

26. internationales forum des jungen films berlin 1996

52

46. internationale
filmfestspiele berlin

HU-DU-MEN

Das Tor des Tigers / Entrance of the P-Side (Tiger Pass Gate)

Land: Hongkong 1996. **Produktion:** Ko-Chi-sum Produktion, Golden Harvest Entertainment. **Regie:** Shu Kei. **Buch:** Raymond To Kwok-wai, nach seinem gleichnamigen Theaterstück. **Kamera:** Bill Wong Chung-piu. **Ausstattung:** Bill Lui. **Ton:** Tam Tak-wing. **Musik:** Otomo Yoshihide. **Schnitt:** Kwong Chi-leung, Shu Kei. **Produzent:** Clifton Ko Chi-sum.

Darsteller: Josephine Siao Fong-fong (Lang Kim-sum), Anita Yuen (Ip Yuk-sheung), Daniel Chan (Chun), Chung King-fai (Chan Yiu-cho), Lee Chi-hung (Ying Man-lung), Tam Sin-hung (Tante Ming), Siu Chung-kwan (Liang siu-tin), Michelle Wong (Mimi), David Wu (Direktor Lam), To On-yan (JoJo), Lee See-kei (Nelly), Chiu Hung (Yuk-sheung's Vater).

Uraufführung: 24. Februar 1996, Internationales Forum des Jungen Films, Berlin.

Format: 35mm, 1:1.85, Farbe. **Länge:** 87 Minuten.

Originalsprache: kantonesisch.

Weltvertrieb: Golden Harvest Entertainment Co. Ltd., 8 King Tung St., Hammerhill Rd., Kowloon, Hongkong. Tel.: (852) 2352 8222. Fax: (852) 2353 5989.

Inhalt

'Hu-Du-Men' ist ein Spezialausdruck aus dem Bereich der kantonesischen Oper. Er bezieht sich auf die imaginäre Linie zwischen der Hinterbühne und der Bühne. Es ist eine Art Gesetz, daß die Schauspieler ihr eigenes Leben hinter sich lassen müssen und in die Rolle schlüpfen, wenn sie die Hu-Du-Men-Linie überschreiten.

Eine weitere Tradition der kantonesischen Oper besteht darin, daß Frauen Männerrollen spielen. Die Schauspielerin und Leiterin des 'Shining Sword Ensembles', Lang Kim-sum, hat ihren Ruf durch Hosenrollen erlangt und während ihrer dreißigjährigen Bühnenkarriere große Beliebtheit erlangt. Weitere Mitglieder der Gruppe sind der Nebendarsteller Ying Man-lung, ein heimlicher Verehrer Langs, der erfahrene Schauspieler Siu-tin und Langs langjähriges Dienstmädchen, Tante Ming (Tam Sin-hung).

Die liberale und freidenkende Lang hat den im Westen ausgebildeten David Lam als Regisseur engagiert, in der Hoffnung, daß er einige dringend notwendige Reformen durchsetzt. Ying und Liang reagieren darauf mit Eifersucht und Widerstand, so daß Lang ständig zwischen den Parteien vermitteln und mit kluger Feingefühligkeit Streitigkeiten schlichten muß.

Langs Ehemann Chan schmiedet für sich und seine Familie Pläne, nach Australien auszuwandern, obwohl Lang wie auch ihre jugendliche Tochter Mimi diesem Vorhaben zögerlich gegenüberstehen. Mimi hat eine enge Beziehung zu JoJo aufgebaut, einem wahren Wildfang. Die Intimität dieser Freundschaft bereitet dem konservativen Chan Sorge darüber, daß Mimis sexuelle Neigungen von der 'Norm' abweichen könnten. Während eines erbitterten Streits über dieses Thema macht Chan Lang dafür verantwortlich. Lang hätte Mimi vernachlässigt, weil sie 'nur' ihre Stieftochter ist.

Um die Geschichte aufzuklären, sucht Lang JoJo in der Lesben-Bar auf, wo sie öfters arbeitet. Anstelle einer Aussprache überzeugt JoJo Lang von der Echtheit ihrer Gefühle für Mimi.

Ip Yuk-Sheung, eine junge Schauspielerin, kommt mit ihrem Vater aus Singapur, um sich dem Ensemble anzuschließen. Lang er-

Synopsis

'Hu-Du-Men' is a jargon of the Cantonese opera. It refers to the imaginary line that separates the backstage and the stage. It's a rule that once an actor crosses Hu-Du-Men, he must forget his own self and become the role.

There's also the tradition of the Cantonese opera for women to play men's roles. Lang Kim-sum (played by Josephine Siao Fong-fong), owner and lead actress of the Shining Sword Troupe, is famous for this and has enjoyed enormous popularity throughout her thirty-year stage career. Other members of the troupe include supporting actor Ying Man-lung (Li Chi-hung), a secret admirer of Lang, veteran actor Liang Siu-tin (Siu Chung-kwan) and Lang's longtime maid servant, Aunt Ming (Tam Sin-hung).

Liberal and free-thinking, Lang uses the Western-educated David Lam (David Wu) as director of the troupe, in the hope of bringing the much-needed reforms to the traditional art. This has met with jealousy and opposition from Ying and Liang and Lang is always forced to intervene and settle the conflicts between them by her smart finesse.

Lang's husband, Chan (Chung King-fai), is planning to move both his family and business to Australia, despite the reluctance of Lang and their teenage daughter Mimi (Michelle Wong). Mimi has an intimate but tomboy-like girlfriend, JoJo (To An-yan). Their closeness has caused the conservative Chan deep worries about Mimi's sexual inclination. In a fierce quarrel over the issue, Chan blames Lang for neglecting Mimi because of the fact that Mimi is only her step-daughter.

Lang goes to the lesbian bar in which JoJo works part-time to straighten out the matter. Instead, she's convinced by JoJo of her genuine feelings for Mimi.

Young actress Ip Yuk-sheung (Anita Yuen) comes from Singapore with her father to join the troupe. Lang agrees to let her stay as an understudy but only finds out later that she's often beaten and mistreated by her alcoholic father. Ip's boyfriend, Chun (Daniel Chan), a medical student, follows her to Hong Kong and almost breaks into a fight with the old man when he goes to find Ip in the hotel. Lang happens to be paying a visit to Ip there and stops the fight with her acrobatic training.



klärt sich bereit, sie als zweite Besetzung aufzunehmen. Erst später erfährt sie, daß Ip von ihrem alkoholabhängigen Vater geschlagen und schlecht behandelt wird. Ips Freund, Chun, ist Medizinstudent und folgt seiner Freundin nach Hongkong. Als er sie in ihrem Hotel besucht, gerät er fast in eine Schlägerei mit ihrem Vater. Lang kommt zufällig vorbei und kann den Kampf dank ihrer akrobatischen Fähigkeiten stoppen.

Am Abend vor einer Aufführung hat die zweite Hauptdarstellerin eine Fehlgeburt. Ip bietet sich an, die Rolle zu übernehmen. Kurz vor der Aufführung sieht Lang ihre alte Freundin Nelly, die sie vor zwanzig Jahren aus den Augen verloren hat, hinter der Bühne. Lang ist schockiert. Nelly erzählt, daß Langs unehelicher Sohn, den sie vor zweiundzwanzig Jahren heimlich in Singapur zur Welt gebracht und Nelly anvertraut hatte, im Zuschauerraum sitzt. Die Überraschung ist perfekt, als sich herausstellt, daß Langs Sohn niemand anderes als Chun ist. Lang hatte sich damals für ihre Karriere entschieden und Nelly versprochen, ihr ihren Sohn nie wieder wegzunehmen. Als sie ihrem Sohn allerdings gegenübersteht, kann die sonst so vernünftige Lang ihre mütterlichen Gefühle nur schwer unterdrücken.

Nelly, die kein Vertrauen in die Frauen des Showbiz hat und fürchtet, daß die Geschichte sich wiederholt, entschließt sich, Chun und Ip auseinanderzubringen. Lang soll ihr helfen...

Shu Kei über seinen Film

Vor sieben Jahren sah ich Raymond Tos Theaterstück und war sehr von der Figur der Lang Kim-sum beeindruckt. Diese erfahrene, auf kantonische Opern spezialisierte Schauspielerin hatte vielleicht nicht die beste Ausbildung, aber schaffte es trotzdem, dank der Lehren, die sie aus den zahlreichen Theaterstücken ziehen konnte, fast alle Probleme in ihrem Leben in den Griff zu bekommen. Die Umstände wollten es so, daß ich das Stück erst sieben Jahre später verfilmte. Selbst älter geworden, bemerkte ich, als ich das Drehbuch mit To neuschrieb, daß ich mich dieser Figur noch näher fühlte.

Es ist eine Ehre für mich, daß ich mit Josephine Siao Fong-fong zusammenarbeiten konnte, die höchstwahrscheinlich die beste Schauspielerin im Hongkong-Kino dieser Tage ist. Ohne sie wäre der Film nicht zustande gekommen.

Während der Dreharbeiten wurde ich von verschiedenen Leuten gefragt, wovon der Film handelt. Irgendwie wußte ich es nicht. Ich wollte einfach einen Film über diese wunderbare Frau machen. Ich wollte, daß die Leute sie so sehr lieben wie ich. Mehr nicht. Letztlich möchte ich diesen Film meiner Mutter widmen, die fast nie kantonische Opern sieht.

Biofilmographie

Shu Kei wurde 1956 in Hongkong geboren. Er begann bereits als Teenager, Filmkritiken zu schreiben. In seiner Studentenzeit schrieb er Drehbücher fürs Fernsehen. Zu dieser Zeit arbeitete er mit Regisseuren wie Ann Hui, Patrick Tam, Yim Ho, Allen Fong und Tsui Hark zusammen. Nach seinem Abschluß begann er 1979 bei der Hongkonger Produktionsfirma Golden Harvest als Drehbuchautor und Regieassistent für Yim Hos *The Happening*. 1981 drehte er seinen ersten Film, *Sealed with a Kiss*. Von 1981 bis 1984 arbeitete er beim Internationalen Filmfestival von Hongkong als Programmkoordinator. 1986 gründete er Shu Kei's Creative Workshop und begann Filme u.a. von Yasujiro Ozu, Hou Hsiao-hsien, Nagisa Oshima, Pedro Almodovar und Woody Allen zu verleihen. Der Creative Workshop ist außerdem für den Weltvertrieb verschiedener chinesischer Filme zuständig. Abgesehen von seiner Tätigkeit als Regisseur, Produzent, Drehbuchautor und Filmkritiker hat Shu Kei außerdem zwei Romane geschrieben, eine Autobiographie über Sun Yu, den berühmten chinesischen Regisseur der dreißiger Jahre, und zwei Anthologien über das Kino in Hongkong in den sechziger und siebziger Jahren.

On the eve of a performance, the second lead actress of the troupe has a miscarriage. Ip volunteers to take over her role. Just before the show, Lang is shocked to see Nelly (Lee See-kei), a long-time friend with whom she has lost contact for the past two decades, appear backstage. Nelly reveals to Lang that her illegitimate son, whom she secretly gave birth to twenty-two years ago in Singapore and whom she has asked Nelly to raise, is sitting in the audience. Lang is further surprised to learn that her son actually turns out to be Chun. In choosing her career over her son, Lang had promised Nelly never to take him back. But upon meeting Chun, the usually sensible Lang almost fails to restrain her motherly urge to reveal to him her deepest secret. Not trusting all showbiz women and fearing that history may repeat itself, Nelly is determined to separate Chun and Ip. She turns to Lang for help...

Shu Kei about his film

I first saw Raymond To's stage play of the same name almost seven years ago and was deeply impressed by the character of Lang Kim-sum, a veteran Cantonese opera actress and a worldly woman who may not have much education and yet manages to resolve almost all problems in life by the experience that numerous scenarios she performed has taught her. Circumstances did not allow me to adapt the play for the screen until seven years later. An older man myself, I found that I was drawn even more to the character when I started to re-write the screenplay with To. Instead of concentrating on the plot, which most Hong Kong films do, we decided to turn the film into a character play. I'm very honoured to be able to work with Josephine Siao Fong-fong, most probably the best actress working in the Hong Kong cinema now. Without her the film could not have been made. At different stages during the filmmaking, I was asked by several people what the theme of this film is. Somehow I didn't know. I just wanted to make a film about this rather wonderful woman. I wanted people to love her as much as I do. Nothing more.

Finally, I'd like to dedicate the film to my mother who, incidentally, almost never watches Cantonese opera.

Biofilmography

Shu Kei was born in Hong Kong in 1956. He started as a film critic in his teens and began writing scripts for television when he was still at university. During this period he worked with Ann Hui, Patrick Tam, Yim Ho, Allen Fong and Tsui Hark. After graduating he entered Golden Harvest Film Co. as scriptwriter for and assistant director on Yim Ho's *The Happenings* in 1979.

In 1981 he made his directorial debut, *Sealed with a Kiss*. From 1981 until 1984 Shu Kei worked as programme coordinator at the Hong Kong International Festival. In 1986, he set up his own company, Creative Workshop and started distributing films such as Ozu's *Tokyo Story*, Hou Hsiao-hsien's *A City of Sadness*, Oshima's *Naked Youth*, Almodovar's *Women on the Verge of a Nervous Breakdown*, Woody Allen's *Bullets over Broadway*. He is also responsible for the world marketing of many Chinese films. Shu Kei has written two novels and a biography of Sun Yu, a renowned Chinese director in the Thirties, as well as two anthologies on Hong Kong cinema of the Fifties and Sixties.

Filme: 1981: *Sealed with a Kiss*. 1986 *Soul*. 1990: *Sun-less Days* (Forum 1995). 1996: HU-DU-MEN